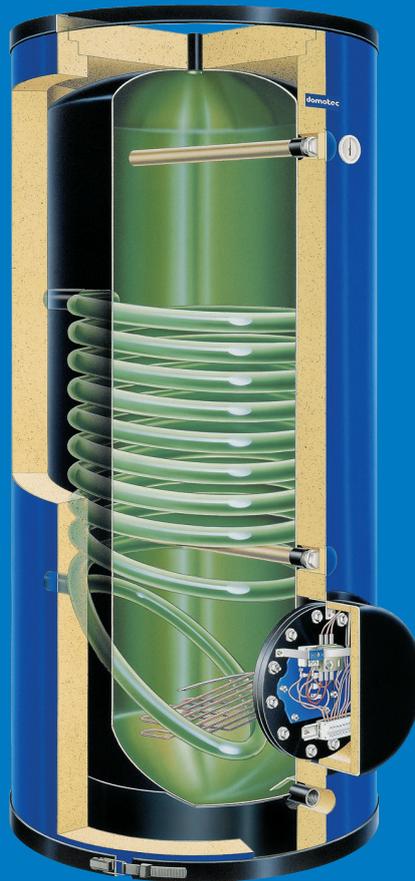


03.2025

3.1 Betriebs-, Montage- und Planungsanleitung



Stand-Elektro-Wassererwärmer 600 - 1000 Liter

S 600 - S 1000

domotec

Inhaltsverzeichnis

1.0	Gerätebeschreibung Wartungs- und Hygiene-Abonnement AGB	03
2.0	Allgemeine Informationen	04
2.1	Transport und Handhabung	04
2.2	Identifizierung des Gerätes	04
3.0	Technische Eigenschaften	05
3.1	Funktionsprinzip	05
3.2	Technische Daten	05
3.3	Abmessungen	06
4.0	Vorschriften zur Installation	06
4.1	Platzierung	06
4.2	Elektroanschluss Vorschriften	06
4.3	Mindestabstand Stand-Wassererwärmer	07
4.4	Hinweis Anschlüsse	07
4.5	Hinweis für zukünftige Wartungen	07
5.0	Wasseranschluss Vorschriften	07
5.1	Anschluss von Wassererwärmer nach SVGW-W3	08
6.0	Betriebshinweise	09
7.0	Inbetriebnahme, Wartung und Unterhalt	09
8.0	Ausführungen	10
8.1	Elektroheizelement	10
8.2	Glattrohrwärmetauscher	10
8.3	Rippenrohrwärmetauscher	10
9.0	Warmwasser-Leistung	11
10.0	Schema	11

1.0 Gerätebeschreibung | Wartungs- und Hygiene-Abonnement | AGB

Danksagung

Sehr geehrte Kundschaft

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen in uns und unsere Produkte. Ihre Wahl zeugt davon, dass Sie sensibel und bewusst zur Verringerung des Energieverbrauchs und somit zum Umweltschutz beitragen.

Auch wir wollen unseren Beitrag zum Umweltschutz beitragen, aus diesem Grund stellen wir Betriebs-, Montage- und Planungsanleitungen nicht mehr in gedruckter Form zur Verfügung. Stattdessen haben wir den QR-Code direkt auf Ihrem Produkt angebracht, über den Sie jederzeit bequem auf die digitale Betriebs-, Montage- und Planungsanleitungen zugreifen können. Sollte der QR-Code nicht verfügbar- oder unlesbar sein, finden Sie die online Version auf unserer Webseite im Downloadbereich.

Link	QR-Code
https://domotec.ch/dc-qrc/770	

Gerätebeschreibung

Domotec-Wassererwärmer sind nach dem neuesten Stand der Technik entwickelt und hergestellt. Die Geräte erfüllen die SEV, SVGW-Vorschriften und unterschreiten die geforderten Stillstandsverluste des Bundesamtes für Energiewirtschaft (BFE) zum Teil erheblich. Die Produkte garantieren einen langen, störungsfreien und wartungsfreundlichen Betrieb.

Wartungs- und Hygiene-Abonnement

Die Domotec AG bietet keine Wartungs- und Hygiene-Abonnement für Standard-Boiler an. Diese werden direkt von den Installationsbetrieben angeboten. Für Wartungsarbeiten sollten Sie sich daher an den ausführenden Installationsbetrieb wenden. Domotec empfiehlt jedoch ein regelmässigen Wartungsintervall einzuhalten, dieser ist auf dem Servicekleber am Gerät vermerkt.

Bei Service-Notfällen: 0800 87 87 86

AGB

Unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie auf unserer Webseite.

Link	QR-Code
https://domotec.ch/agb/	

2.0 Allgemeine Informationen

2.1 Transport und Handhabung

Überprüfen Sie bei Anlieferung des Gerätes, dass dieses während des Transports nicht beschädigt wurde. Es empfiehlt sich, das Gerät in seiner Originalverpackung zu belassen, bis es am vorgesehenen Platz angeschlossen wird. Insbesondere wenn vor Ort Bauarbeiten im Gange sind. Nach Entfernung der Verpackung überprüfen sie erneut, ob das Gerät intakt ist und keine Teile fehlen. Im Schadensfall ist unverzüglich die Domotec AG zu benachrichtigen.

WARNUNG!

**Verpackungsteile vor Kindern fernhalten, da solche Gegenstände potenziell gefährlich sind.
Der Hersteller kann dafür nicht haftbar gemacht werden.**

2.2 Identifizierung des Gerätes

Die Identifizierung des Gerätes ist über die einmalige Seriennummer auf dem Aufkleber (Typenschild) Ihres Gerätes ersichtlich. Halten Sie sie für allfällige Garantieansprüche, Wartungen oder technische Unterstützung bereit. Notieren Sie die Seriennummer.

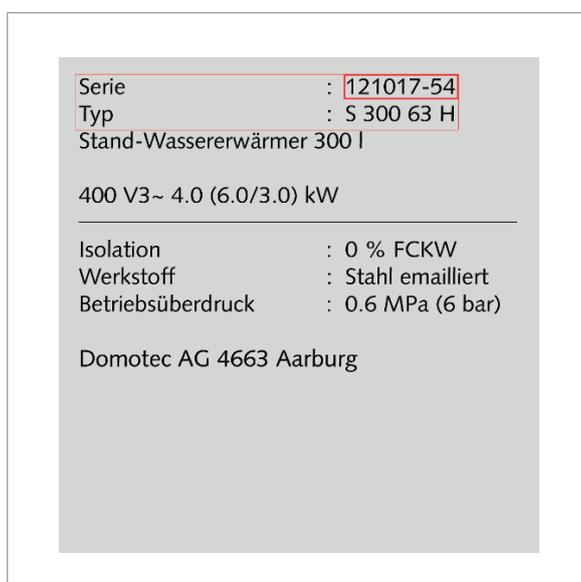


Abb.: Typenschild (Beispiel!)

3.0 Technische Eigenschaften

3.1 Funktionsprinzip

Ein elektrischer Wassererwärmer nutzt ein Heizelement, das durch Strom erhitzt wird, um die Wärme an das Wasser im Behälter abzugeben. Ein Thermostat sorgt dafür, dass die gewünschte Temperatur gehalten wird, indem es das Heizelement je nach Bedarf ein- oder ausschaltet.

3.2 Technische Daten

Stand-Wassererwärmer			S 600				S 800				S 1000			
Technische Daten		Einheit												
Allgemein	Leistung	kW	5,0	6,0	8,0	10,0	6,5	8,0	10,0	16,0	8,0	10,0	14,0	20,0
	Spannung	V	3x400	3x400	3x400	3x400	3x400	3x400	3x400	3x400	3x400	3x400	3x400	3x400
	Aufheizzeit	h/80 °C	10	8	6	5	10	8	6	4	10	8	6	4
	Aufheizzeit	h/60 °C	7	6	4	3,5	7	6	4	3	7	6	4	3
	ErP		C				C				C			
	Inhalt	Liter	600				800				1000			
	Max. WW Temp.	°C	95				95				95			
Anschlüsse	WW	Zoll	1 1/2"				1 1/2"				1 1/2"			
	KW	Zoll	1 1/2"				1 1/2"				1 1/2"			
	Absicherung	A	2 x 10				2 x 10				2 x 10			
	Schutzklasse	IPX	4				4				4			
Abmessung	Gewicht	kg	225				252				297			
	Höhe	mm	1900				2017				2188			
	Breite	mm	890				1000				100			
	Länge	mm	1025				1128				1150			
Wartung	Revisionsöffnung		ja				ja				ja			
	Anode Magnesium		ja				ja				ja			
	Thermostat Einstellbar		ja				ja				ja			
	Heizelement Panzerstab		ja				ja				ja			

3.3

Abmessungen

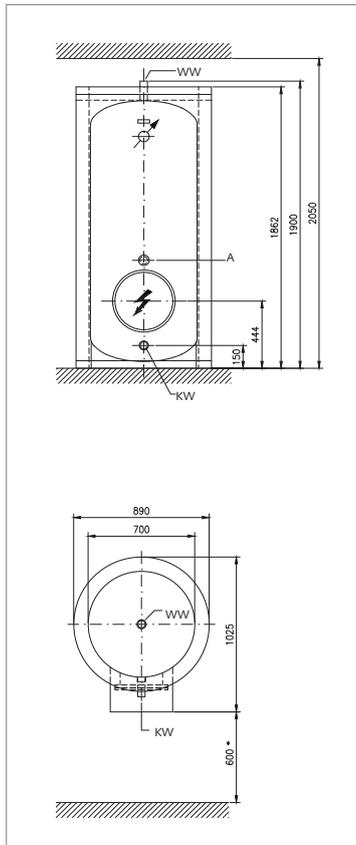


Abb.: S 600

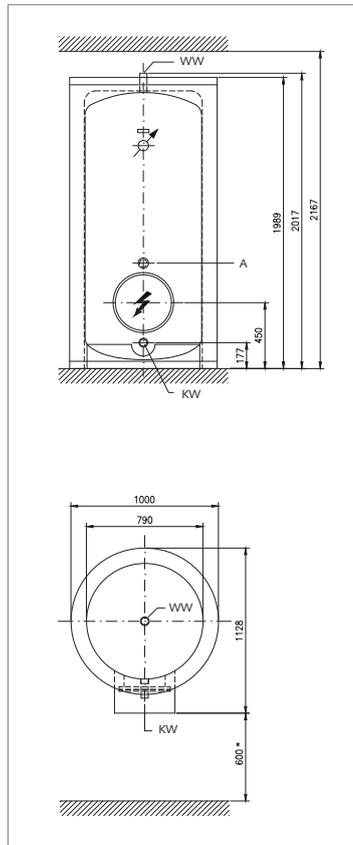


Abb.: S 800

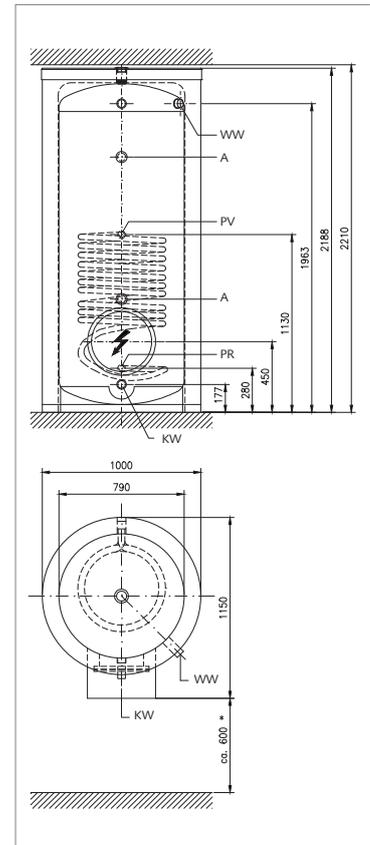


Abb.: S 1000

4.0

Vorschriften zur Installation

Sämtliche Anschluss- und Wartungsarbeiten dürfen ausschliesslich vom Heizungs-, Sanitär- und Elektrofachmann vorgenommen werden. Bei Arbeiten an stromführenden Geräten ist vorgängig die Netzspannung abzuschalten.

4.1

Platzierung

Der Wassererwärmer soll möglichst nahe an der Hauptzapfstelle (oder unmittelbar daneben oder darunter) montiert werden. Bei der Montage ist darauf zu achten, dass der Heizeinsatz gut ausgebaut werden kann (Minimal-Distanz beachten).

4.2

Elektroanschluss Vorschriften

Es ist bauseits ein allpoliger Hauptschalter mit mindestens 3 mm Kontaktabstand vorzusehen, sofern das Gerät nicht mit einer solchen Trennvorrichtung ausgerüstet ist (z.B. Stecker).

4.3 Mindestabstand Stand-Wassererwärmer

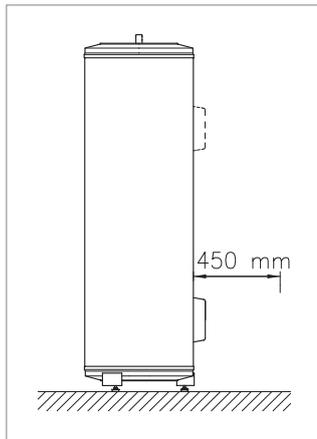


Abb.: Mindestabstand

4.4 Hinweis Anschlüsse

Für die Geräteinstallation sind lösbare Verschraubungen zu verwenden.

4.5 Hinweis für zukünftige Wartungen

Die Gerätezugänglichkeit muss gewährleistet sein, um Wartungsarbeiten, Kontrollen und Revisionen durchführen zu können. Dies beinhaltet insbesondere die Gewährleistung eines sicheren Zugangs zu allen relevanten Bauteilen und Anschlussstellen sowie die Vermeidung von Hindernissen, die den Zugang erschweren oder eine Gefahr für das Wartungspersonal darstellen könnten. Andernfalls liegt die Verantwortung für mögliche Sicherheitsrisiken und erhöhte Wartungskosten beim Installateur bzw. beim Betreiber der Anlage.

5.0 Wasseranschluss Vorschriften

Anhang III/8 Ziffer 6.210, 6.215, 6.310

Der Betriebsdruck des Wassererwärmers beträgt max. 60 N/cm² (6 bar), der Prüfdruck 120 N/cm² (12 bar). Der Abgabedruck des Sicherheitsventils darf höchstens 60 N/cm² (6 bar) betragen. Es ist entweder ein neues oder ein werkrevidiertes Sicherheitsventil zu verwenden. Bei Nichtbeachtung dieser Vorschrift wird jeglicher Garantieanspruch auf den Innenkessel hinfällig. Es sind die vom Fachverband für Wasser, Gas und Wärme herausgegebenen Leitsätze W3 zu beachten, besonders das Kapitel 6 und die Paragraphen 8.240 und 8.440 betreffend die Warmwasserversorgungsanlagen. Gemäss Regelwerk der SVGW W3, sind die Geräte mit lösbaren Verschraubungen zu verbauen. Alle Apparate müssen für alle Wartungsarbeiten, Kontrollen und Revisionen leicht zugänglich sein.

5.1 Anschluss von Wassererwärmer nach SVGW-W3

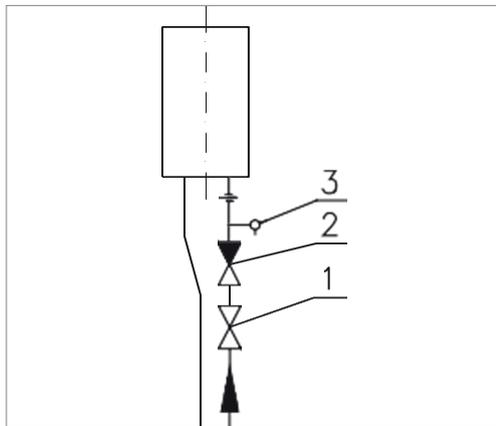


Abb.: Wassererwärmer, drucklos

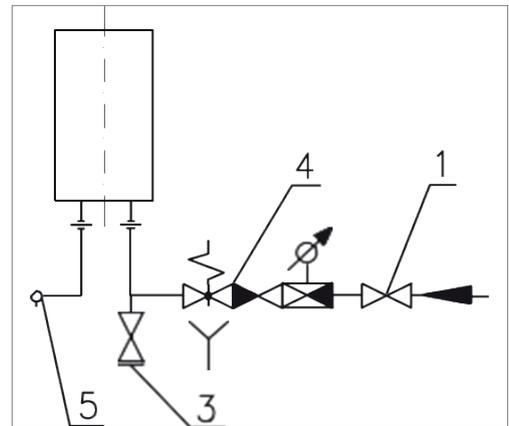


Abb.: Wassererwärmer mit Einzelentnahmestelle

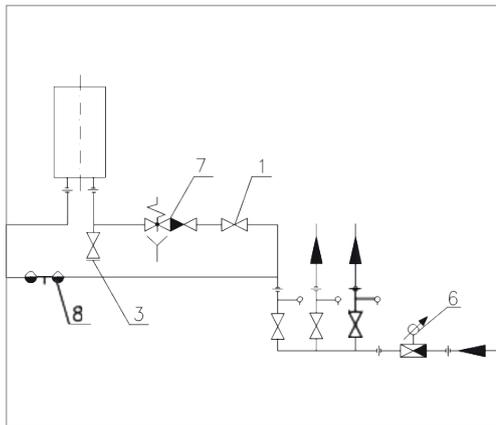


Abb.: Wassererwärmer mit Mischbatterie

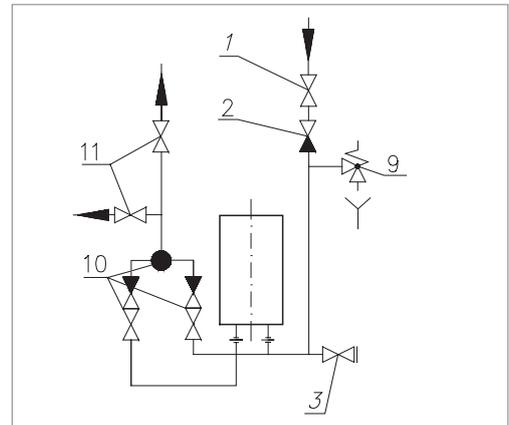


Abb.: Wassererwärmer mit zentralem Mischer

1	Absperrorgan
2	Rückflussverhinderer
3	Entleerungsventil
4	Wassererwärmer-Sicherheitsgruppe, bestehend aus: Druckreduzierventil mit Filter und Manometer, Rückflussverhinderer, Sicherheitsventil mit Federbelastung
5	Warmwasser Auslaufventil
6	Druckreduzierventil mit Filter und Manometer
7	Wassererwärmer-Sicherheitsgruppe bestehend aus: Rückflussverhinderer, Sicherheitsventil mit Federbelastung
8	Mischbatterie
9	Sicherheitsventil mit Federbelastung
10	Thermostatischer Mischer mit Rückflussverhinderer
11	Strangabsperroorgane

6.0 Betriebshinweise

- Wassertemperatur: Die Temperatur wird am Regulier-Thermostat werkseitig auf 60 °C eingestellt. Höhere Temperaturen erhöhen die Kalkausscheidung um das Vielfache und belasten das ganze Warmwassernetz. Tiefere Temperaturen begünstigen die Bakterienbildung und reduzieren somit die Wasserqualität. Hinweise zur Temperatur-Einstellung sind auf dem Hinweis-Kleber in der Abdeckhaube zu entnehmen. Einstellungen dürfen nur von einem Fachmann vorgenommen werden.
- Warmwasserbedarf: Massgebend für die Grösse des Wassererwärmers ist der vernünftig geplante tägliche Bedarf. Hygiene, Gesundheit und Lebensfreude sind eng mit Komfortansprüchen und damit mit einem gewissen Warmwasserverbrauch verbunden. Durchschnittliche Erfahrungswerte ergeben einen Warmwasserbedarf im Haushalt von ca. 40 bis 60 Liter à 60 °C pro Person. Warmes Wasser sparen heisst Energie und Kosten sparen!
- Energie-Spartips:
 - Tropfende Wasserhähnen reparieren lassen.
 - Warmwasserhähnen zwischen verschiedenen Tätigkeiten immer wieder schliessen.
 - Bei längerer Abwesenheit die Aufheizung abstellen (Achtung bei Frost gefährdeten Räumen).

Regelmässig durchgeführte Service-Arbeiten bieten:

- Längere Lebensdauer
- Vermeidung von Betriebsunterbrüchen
- Persönliche Sicherheit durch gewährleisteteste Wasserhygiene

7.0 Inbetriebnahme, Wartung und Unterhalt

Kontrolle bei der Inbetriebnahme:

- Wurde vorschriftsgemäss ein neues oder werkrevidiertes Sicherheitsventil montiert?
- Stimmt die Wassertemperatur mit dem am Thermostaten eingestellten Wert (werkseitig 60 °C)?

Erste Wartung nach ca. 3 Jahren (durch den Fachmann):

- Öffnen des Wassererwärmers
- Sicherungen entfernen
- Absperrventil der Kaltwasserleitung schliessen
- Warmwasserhahn öffnen
- Wassererwärmer über den Entleerungshähnen entleeren
- Elektro-Steckerverbindung trennen
- Pressflansch lösen
- Heizelement entfernen

Reinigung:

- Kalkablagerungen am Kesselboden mit einem Industriesauger entfernen.
- Entkalken des Heizelementes durch leichtes anklopfen (keine scharfen Werkzeuge verwenden!).
- Dichtungssitz am Innenkessel und Flansch sauber reinigen.

Auswechslung:

- Es empfiehlt sich mindestens eine Magnesium-Anode auszuwechseln.
- Für den Wiedereinbau des Heizelementes ist eine neue Dichtung zu verwenden.

Wiedereinbau:

- Neue Dichtung richtig einsetzen (auf Dichtungssitz achten)
- Beim Anziehen der Pressflansch-Schrauben max. zulässiges Drehmoment von 8–10 Nm beachten und die Schrauben über Kreuz anziehen.

Kontrolle:

- Funktion der hydraulischen Sicherheitsarmaturen (Sicherheitsventil, Rückschlagventil, Absperrventile) überprüfen.

Weitere Service-Intervalle:

- Nach der ersten Wartung kann je nach Zustand des Gerätes, der Wasserqualität und Temperatur der nächste Service auf dem gut sichtbar angebrachten Service-Kleber „Inspection“ markiert werden!

8.0 Ausführungen

Unsere Stand-Wassererwärmer sind flexibel einsetzbar und können mit Elektroheizelement, Glattrohrwärmetauscher oder Rippenrohrwärmetauscher ausgestattet werden – für effiziente Warmwasserbereitung nach Bedarf.

8.1 Elektroheizelement

Elektroheizelemente bis 10 kW verfügen über ein Regulier- und Sicherheitsthermostat. Bei über 10 kW erfolgt die Steuerung extern und umfasst zwei dreipolige Sicherheitsthermostate sowie ein Regulierthermostat für den Steuerkreis.

Artikel	Leistung kW	Spannung V
D19 137	6,0	3 x 400
D19 138	8,0	3 x 400
D19 139	10,0	3 x 400
D19 140	12,0	3 x 400
D19 141	14,0	3 x 400
D19 142	16,0	3 x 400
D19 143	20,0	3 x 400

8.2 Glattrohrwärmetauscher

Der Glattrohrwärmetauscher besteht aus verzinktem Kupfer und ist für Vorlauftemperaturen bis 90 °C (Öl, Gas, Festbrennstoff) geeignet. Die Montage erfolgt per Flansch mit Isolierschraubungen.

Artikel	Fläche m ²	Leistungs- aufnahme kW
D19 144	6,0	29
D19 145	8,0	46

8.3 Rippenrohrwärmetauscher

Der Rippenrohrwärmetauscher besteht aus verzinktem Kupfer und ist für Vorlauftemperaturen bis 80 °C (WRG, Solar) ausgelegt. Die Montage erfolgt per Flansch mit Isolierschraubungen.

Artikel	Fläche m ²	Leistungs- aufnahme kW
D19 134	2,0	25
D19 145	3,2	30
D19 136	4,5	53

9.0 Warmwasser-Leistung

Die Warmwasserleistungstabelle bietet eine Übersicht über die Leistungsdaten der Modelle D19 144, D19 145, D19 134, D19 135 und D19 136. Sie zeigt die spezifischen Kapazitäten und technischen Parameter dieser Geräte

Warmwasser-Leistung			Glattrohr-Wärmetauscher		Glattrohr-Wärmetauscher		Rippenrohr-Wärmetauscher		Rippenrohr-Wärmetauscher		Rippenrohr-Wärmetauscher	
Fläche	A in m ²	1		2		2		3,2		4,5		
Anschlüsse	Zoll	1 1/4"		1 1/4"		1"		1"		1 1/4"		
Technische Daten		Einheit		I/h (1)	kW (2)	I/h (1)	kW (2)	I/h (1)	kW (2)	I/h (1)	kW (2)	
Dauer WW-Leistung	Primär Temp. 90 °C	I/h à 60 °C		670	39	1072	62	-	-	-	-	
		I/h à 45 °C		1228	50	1964	80	-	-	-	-	
	Primär Temp. 80 °C	I/h à 60 °C		498	29	796	46	430	25	516	30	
		I/h à 45 °C		909	37	1454	59	737	30	860	35	
	Primär Temp. 70 °C	I/h à 60 °C		326	19	521	30	327	19	387	22,5	
		I/h à 45 °C		688	28	1100	45	565	23	663	27	
	Primär Temp. 60 °C	I/h à 45 °C		393	491	254	254	393	491	254	254	
		I/h à 45 °C		122	5	195	8	122	5	195	8	
	Primär Temp. 50 °C	I/h à 45 °C		122	5	195	8	122	5	195	8	
		I/h à 45 °C		122	5	195	8	122	5	195	8	
Primärvorlaufstrom		m ³ /h	1,5		2,0		1,5		2,5		3,0	
Primärdruckverlust		bar	0,145		0,213		0,075		0,12		0,085	

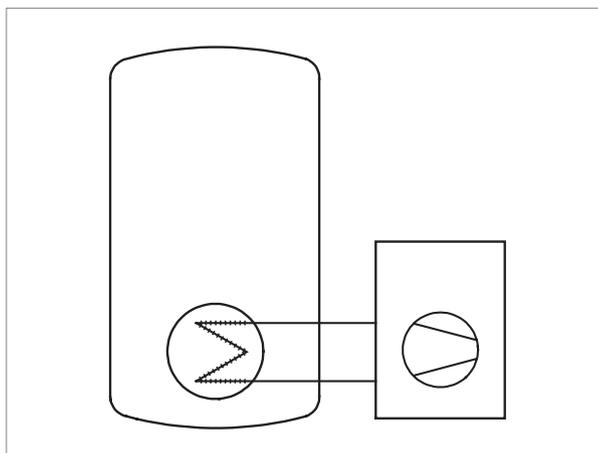
Max. Betriebstemperatur primärseitig: Glattrohr-Wärmetauscher 90 °C / Rippenrohr-Wärmetauscher 80 °C

Max. Betriebsdruck primärseitig: 6 bar / 600 kPa

(1) Mögliche Dauerentnahme von Warmwasser in Liter pro Stunde à 45 °C bzw. 60 °C.

(2) Leistungsaufnahme in kW des Wärmetauschers bei Abnahme der angegebenen Stundenleistung.

10.0 Schema



Das Schema zeigt die Installation der Rippenrohrwärmetauscher der Modelle D19 134, D19 135 und D19 136.

Domotec AG

Lindengutstrasse 16

4663 Aarburg

062 787 87 87

info@domotec.ch

www.domotec.ch

Pikett 0800 87 87 86

domotec